

Betrifft: Nachrichtendienstliche Tätigkeit und Beziehungen des
Dr. Wilhelm H ö t t l .
Nachtragsbericht über den angeblichen Bergschuhfabri-
kanten Alois R e n n e r .

Bezug: Hh. Bericht vom 7.5.1953, obige Zahl.

Mit Schreiben vom 15.9.1953 berichtet die Stelle 720
über den angeblichen Bergschuhfabrikanten Alois R e n n e r
folgenden Sachverhalt:

" Alois G a i s w i n k l e r , 13.1.1922 in Alt-
aussee, Bezirk Litsen, geboren, ee. Sohn der Maria Gaiswinkler,
Schuhmachergeselle, röm.-kath., verh., Gattin: Helga geborene
Seitlich, hat für seine Gattin und 1 Kind zu sorgen, in Alt-
aussee 69, Bezirk Litsen, wohnhaft, wie folgt vorbestraft:

- 1.) AG-Bud-Aussee, 3.7.1940, U 46/40 nach § 468 StG
10 RM, ev. 24 Stunden Arrest, bedingt bis 6.7.1941.
- 2.) KG-Leoben, 23.1.1949, 9 E Vr 2657/49, nach § 461
(201 c), 460 StG, §§ 14, 16 Waffen Gesetz, 4 Monate
strengen Arrest bedingt bis 28.1.1952.

Sachverhalt: Im Ausseerland gibt es keinen Bergschuhfabrikanten
namens Alois R e n n e r . Wohl gibt es in Altaussee
einen Schuhmachergesellen Alois Gaiswinkler, welcher
auch Renner Lois genannt wird, da sein Ziehvater den
Vulgarnamen "Renner" trug. Renner hat mit seinem
richtigen Namen Johann Anton geheissen und ist im Jahre
1952 gestorben. Er war auch nur ein kleiner Schuhmacher-
meister, hat aber sein Gewerbe in den letzten Jahren
nicht mehr ausübt

Gaiswinkler ist als Wilderer bekannt, gibt sich wenig
mit anderen Leuten ab und trifft man ihn meistens
alleine. Ansonsten ist er ein fleißiger Arbeiter und
genießt einen guten Leumund. Wie bekannt ist, steht
er mit Dr. H ö t t l in Verbindung, der auch sein Trau-
zeuge war. Ob und welcher Partei Gaiswinkler ange-
hört, konnte nicht ermittelt werden. Es wird vermutet
daß er "Antifaschist" ist. Gaiswinkler ist erst

die Heimat zurückgekehrt. Ob